



Dornbracht

Horizontal Shower^{ATT}

Checklisten – Installationsbegleitung

02 Einleitung

03 Planungsberatung

09 Bausatz-Vormontage

12 Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

EINLEITUNG

Planungsberatung

Bausatz-Vormontage

Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

Einleitung

Die Begleitung der technischen Planung, der Installation und der Erstinbetriebnahme durch einen zertifizierten Servicepartner oder die Buchung eines Dornbracht Servicepakets ist obligatorisch.

Ausführliche Informationen zum Servicepaket finden Sie unter www.dornbracht-professional.com.

Planungsberatung

.....
Auftragsnummer (SO)

.....
Projekt / Endkunde

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
zusätzlicher Ansprechpartner

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Planungsverantwortlicher

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Installateur

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Elektriker

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Servicepartner / Dornbracht

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

Einleitung
PLANUNGSBERATUNG
Bausatz-Vormontage
Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

SANITÄRINSTALLATION 1
Sanitärinstallation 2
Trockenbau
Elektroinstallation 1
Elektroinstallation 2

Sanitärinstallation 1

Diese Checkliste hilft die Planung für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Betriebsbedingungen

Messpunkt: Bausatz-Vormontage eVALVE

<input type="checkbox"/> Kaltwassertemperatur		5 – 20 °C /	41 – 68 °F
<input type="checkbox"/> Empfohlene Kaltwassertemperatur		15 °C /	59 °F
<input type="checkbox"/> Warmwassertemperatur		55 – 65 °C /	131 – 149 °F
<input type="checkbox"/> Empfohlene Warmwassertemperatur		60 °C /	140 °F
<input type="checkbox"/> Thermische Desinfektion (maximal 10:00 Min.)		< 75 °C /	< 167 °F
<input type="checkbox"/> Zulässiger Fließdruck	250 – 400 kPa /	36 – 58 psi /	2,5 – 4 bar
<input type="checkbox"/> Empfohlener Fließdruck	300 kPa /	44 psi /	3 bar
<input type="checkbox"/> Maximale Fließdruckdifferenz zwischen WW + KW	100 kPa /	14,5 psi /	1 bar
<input type="checkbox"/> Empfohlene Fließdruckdifferenz zwischen WW + KW	≤ 50 kPa /	≤ 7 psi /	≤ 0,5 bar
<input type="checkbox"/> Empfohlene Wasserhärte	6 – 7 °dH / 107 – 125 ppm /	7,5 – 8,8 °e /	10,7 – 12,5 °fH

Besonderheiten / Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Auftragsnummer (SO)

.....
Ort Datum Servicepartner / Dornbracht

.....
Planungsverantwortlicher Installateur Elektriker

Sanitärinstallation 2

Diese Checkliste hilft die Planung für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Sanitärinstallation

- Rohrnetzberechnung (gemäß EN 806-3, DIN 1988-300)
- Individuelle Bedarfsermittlung für die Warmwasserversorgung (z. B. gemäß DIN 4708-200, DIN 4753-7, VDI 6003)
- Individuelle Bedarfsermittlung für den Ablauf (z. B. gemäß DIN 1986-100, EN 12056-1/-2),
AW 2,1 l/s / 0,6 gps, DN 75
- Folgenden Komponenten für die Warm- und Kaltwasserleitung sind jederzeit zugänglich (revisionierbar) zu platzieren:
2 x Absperrventil (DN 20), 2 x Schmutzfänger (DN 20).
- Filter (Hauptleitung)
- Druckminderventil (Hauptleitung)
- Enthärtungsanlage (Hauptleitung)
- Drehzahlregelte Druckerhöhungsanlage (Hauptleitung) (z. B. gemäß DIN 1988-500)
- 900 mm / 2 ft 11-3/8 " minimaler Abstand zwischen Anbindung der Zirkulationsleitung (Z) und dem ersten eVALVE der HORIZONTAL SHOWER^{ATT}
- 300 mm / 11-3/4 " minimaler Abstand der Bausatz-Vormontagen (Mitte / Mitte) WATER BAR

Erforderliche Nennweite (DN) für Rohre und Fittings:

- DN 20 – Warm- und Kaltwasserleitung (WW + KW)
- DN 20 – Ringleitung (Loop)
- Dichtheitsprüfung der Vormontage (gemäß EN 806-4 / DIN 1988-200)
- Spülen der Leitungen nach der Vormontage (gemäß EN 806-4 / DIN 1988-200)

Besonderheiten / Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
Auftragsnummer (SO)

..... Ort	..... Datum	..... Servicepartner / Dornbracht
..... Planungsverantwortlicher	..... Installateur	..... Elektriker

Einleitung
PLANUNGSBERATUNG
Bausatz-Vormontage
Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

Sanitärinstallation 1
Sanitärinstallation 2
TROCKENBAU
Elektroinstallation 1
Elektroinstallation 2

Trockenbau

Diese Checkliste hilft die Planung für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Vorwandssystem

Gebäudetechnischen Brandschutz beachten.

Einbautiefen der Komponenten beachten:

- | | | | |
|--|--------------------------|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Komponenten (6 x WATER BAR) und Montagerahmen | minimal 153 mm / 6 " | - | maximal 176 mm / 7 " |
| <input type="checkbox"/> Wand mit Schlauchbrausegarnitur, wenn vorhanden | minimal 141 mm / 5-1/2 " | - | maximal 164 mm / 6-1/2 " |
| <input type="checkbox"/> Wand mit Bedienelementen SMART TOOLS | minimal 141 mm / 5-1/2 " | | |
| <input type="checkbox"/> maximale Stärke der Beplankung bei den Bedienelementen SMART TOOLS | | | 30 mm / 1-1/8 " |
| <input type="checkbox"/> Aufbau (Fliese, Naturstein, etc.) bei den Bedienelementen SMART TOOLS | | | 7 – 25 mm / ¼ " – 1 " |

Besonderheiten / Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
Auftragsnummer (SO)

.....
Ort

.....
Datum

.....
Servicepartner / Dornbracht

.....
Planungsverantwortlicher

.....
Installateur

.....
Elektriker

Einleitung
PLANUNGSBERATUNG
Bausatz-Vormontage
Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

Sanitärinstallation 1
Sanitärinstallation 2
Trockenbau
ELEKROINSTALLATION 1
Elektroinstallation 2

Elektroinstallation 1

Diese Checkliste hilft die Planung für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Sicherungskasten mit den Elektrokomponenten

- außerhalb des Nassbereichs
- revisionierbar
- 5 – 35 °C / 41 – 95 °F Umgebungstemperatur
- Platzbedarf Elektrokomponenten im Sicherungskasten: minimal 500 x 500 x 150 mm / 1 ft 7-3/4 " x 1 ft 7-3/4 " x 6 " (innen)

Bauseits vorzusehen:

- Sicherungsautomat (6 A, Typ B)
- FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig, Typ A)
- 1 x Ausschalter (16 A)
- 2 x Hutschiene TS 35
- Potentialausgleichsschiene
- Netzwerkdose mit Anschluss gemäß TIA 568A, gegebenenfalls
- Potentialausgleich zum Sicherungskasten und innerhalb des Sicherungskastens (4 mm² / AWG 11)

Besonderheiten / Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
Auftragsnummer (SO)

.....
Ort

.....
Datum

.....
Servicepartner / Dornbracht

.....
Planungsverantwortlicher

.....
Installateur

.....
Elektriker

Einleitung
PLANUNGSBERATUNG
 Bausatz-Vormontage
 Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

Sanitärinstallation 1
 Sanitärinstallation 2
 Trockenbau
 Elektroinstallation 1
ELEKTROINSTALLATION 2

Elektroinstallation 2

Diese Checkliste hilft die Planung für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Installation

- Die Elektroinstallation ist nach DIN VDE 0100 von einem Fachinstallateur durchzuführen.
- Kabelüberlängen nicht aufrollen. Kabelüberlängen kürzen oder mäanderförmig befestigen.
- 6 / 7 x Potentialausgleich 4 mm² / AWG 11 für 6 x WATER BAR und ggf. Schlauchbrausegarnitur
- Die VBUS-Verbindung der Elektro-Komponenten (Daisy Chain) muss mit einem Terminator abschließen.
- Daisy Chain gemäß der Planungshinweise
- Die Gesamtlänge der Daisy Chain darf 30.000 mm / 98 ft 5-1/8 " nicht überschreiten.
- Die Bausatz-Vormontagen von eVALVE und SMART TOOLS sowie die VBUS-Kabel müssen montiert und getestet sein, bevor die Vorwand geschlossen ist.
- 90 mm / 3-1/2 " minimaler Abstand der Bedienelemente SMART TOOLS (Mitte / Mitte) horizontal beziehungsweise vertikal
 -Er darf nicht unterschritten werden!-
- Ø 56 mm / Ø 2-1/4 " Bohrloch in der Beplankung für die Bausatz-Vormontage der Bedienelemente SMART TOOLS
- 42±1 x 42±1 mm / 1-5/8 " x 1-5/8 " Ausschnitt im Wandaufbau (Fliese, Naturstein, etc.)

Besonderheiten / Bemerkungen

.....

Auftragsnummer (SO)

Ort

Datum

Servicepartner / Dornbracht

Planungsverantwortlicher

Installateur

Elektriker

Bausatz-Vormontage

.....
Auftragsnummer (SO)

.....
Projekt / Endkunde

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
zusätzlicher Ansprechpartner

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Planungsverantwortlicher

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Installateur

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Elektriker

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Servicepartner / Dornbracht

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail

Trockenbau / Sanitär

Diese Checkliste hilft die Vormontage für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Zu prüfen:

- Einbautiefen (minimal / maximal), in Wand und abgehängter Decke
- Montage und waagerechte Ausrichtung der Bausatz-Vormontagen eVALVE
- Montage der Wasserschutz-Manschetten (Bausatz-Vormontagen eVALVE, Bausatz-Vormontage SMART TOOLS)
- 900 mm / 2 ft 11-3/8 " minimaler Abstand zwischen Anbindung der Zirkulationsleitung (Z) und dem ersten eVALVE der HORIZONTAL SHOWER^{ATT}

Erforderliche Nennweite (DN) für Rohre und Fittings:

- DN 20 – Warm- und Kaltwasserleitung (WW + KW)
- DN 20 – Ringleitung (Loop)

In der Hauptleitung:

- Filter
- Druckminderventil
- Enthärtungsanlage, gegebenenfalls
- drehzahlgeregelte Druckerhöhungsanlage, gegebenenfalls

Montage und Revisionierbarkeit der Komponenten:

- 2 x Absperrventil (DN 20)
- 2 x Schmutzfänger (DN 20)
- Prüfprotokoll der Dichtheitsprüfung der Bausatz-Vormontage gemäß EN 806-4 / DIN 1988-200
- Spülprotokoll vom Spülen der Leitungen nach der Vormontage gemäß EN 806-4 / DIN 1988-200

Besonderheiten / Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....

.....
Auftragsnummer (SO)

..... Ort	..... Datum	..... Servicepartner / Dornbracht
..... Planungsverantwortlicher	..... Installateur	..... Elektriker

Elektroinstallation

Diese Checkliste hilft die Vormontage für HORIZONTAL SHOWER^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Zu prüfen:

- Maximale Entfernungen: Sicherungskasten, Bausatz-Vormontagen eVALVE, Bedienelemente SMART TOOLS
- Elektroinstallation ist nach DIN VDE 0100 von einem Fachinstallateur durchzuführen. Abweichende nationale Vorschriften sind zu beachten.

Abmessungen, Platzierung und Revisionierbarkeit, gegebenenfalls Montage:

- Sicherungskasten mit 2 x Hutschiene TS 35 und Potentialausgleichsschiene
- Mindestabstände: Bausatz-Vormontagen eVALVE, Bedienelemente SMART TOOLS
- Alle Kabel ohne Beschädigungen verlegt
- VBUS-Leitungen zwischen 6 x WATER BAR ggf. Schlauchbrausegarnitur und Bedienelementen SMART TOOLS
- Daisy Chain gemäß der Planungshinweise
- Kabelüberlängen nicht aufgerollt. Kabel gekürzt oder mäanderförmig befestigt.
- Alle Leitungen testen.

Im Sicherungskasten ankommend:

- 6 / 7 x Potentialausgleich 4 mm² / AWG 11 für 6 x WATER BAR und ggf. Schlauchbrausegarnitur

Im Sicherungskasten:

- Sicherungsautomat (6 A, Typ B)
- FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig, Typ A)
- 1 x Ausschalter (16 A)
- Netzwerkanschluss gemäß TIA 568A, gegebenenfalls

Besonderheiten / Bemerkungen

.....
.....
.....
.....
.....

.....
Auftragsnummer (SO)

..... Ort	..... Datum	..... Servicepartner / Dornbracht
..... Planungsverantwortlicher	..... Installateur	..... Elektriker

Bausatz-Endmontage / Inbetriebnahme

Diese Checkliste hilft die Endmontage zu begleiten und die Inbetriebnahme HORIZONTAL SHOWER^{ATT} vorzunehmen.

Zu prüfen:

- Spülen der Leitungen (Kalt- und Warmwasser) am ersten WATER BAR.
- Jeden UP-Körper vor Montage der eVALVES separat spülen.
- Spülprotokoll vom Spülen der Leitungen nach der Vormontage gemäß EN 806-4 / DIN 1988-200
- Vollständigkeit des Lieferumfangs der Bausatz-Endmontage -Nach Öffnen der Verpackung Komponenten umgehend verbauen.-
- HORIZONTAL SHOWER^{ATT} komplett und sicher montiert (6 x WATER BAR, ggf. Schlauchbrausegarnitur, Bedienelemente SMART TOOLS, Elektrokomponenten)
- Revisionierbarkeit (Elektro- und Komponenten für die Warm- und Kaltwasserleitung)
- Daisy Chain gemäß der Planungshinweise
- Terminator am Ende der VBUS-Leitungen
- Bauseitige Komponenten komplett und sicher montiert
- Typenschild sichtbar im Sicherungskasten (z. B. Tür) angebracht
- Spannung im Sicherungskasten (100 – 240 V AC, 12 V DC)
- Kabeladern des Motherboards richtig angeschlossen

Inbetriebnahme:

- Absperrung für die Kalt- und Warmwasserversorgung öffnen.
- Diagnose mit eASSIST 2.X durchführen.
- Einstellungen mit eASSIST 2.X (auf Kundenwunsch)
- Alle Funktionen der HORIZONTAL SHOWER^{ATT} einzeln gemäß Bedienungsanleitung prüfen.
- Betreiber / Eigentümer der HORIZONTAL SHOWER^{ATT} in der Bedienung unterweisen.
- Quickinfo und Bedienungsanleitung übergeben, ggf.
- Bestätigung der einwandfreien Funktion der HORIZONTAL SHOWER^{ATT}:

.....
Unterschrift (Betreiber / Eigentümer der HORIZONTAL SHOWER^{ATT})

Besonderheiten / Bemerkungen

.....

.....
Auftragsnummer (SO)

..... Ort	..... Datum	..... Servicepartner / Dornbracht
..... Planungsverantwortlicher	..... Installateur	..... Elektriker

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik
Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn
Tel. +49(0)2371 433-0, Fax +49(0)2371 433-232
mail@dornbracht.de, dornbracht.com

Dornbracht Group

Premium Solutions for Interior Architecture